



Haus Dahl erleben

Führung für jede Altersstufe

- Rauch kam aus den Eulenlöchern
Leben und Arbeiten im historischen Bauernhaus, Dauer ca. 1 Stunde

auch als Öffentliche Führung jeden 3. Sonntag um 15:00 Uhr
(19.04./17.05./21.06./19.07./16.08./20.09.)

Angebote für Grundschulklassen und Familien

- Die Tasche des Reiseleiters Bernd Überall
Ein besonderer Museumsrundgang, Dauer ca. 1 Stunde
- Rallye rund um Haus und Hof, Dauer ca. 1 Stunde

Kindergeburtstag feiern (für Kinder im Grundschulalter)

- „Kein alter Filz“ – Wolle filzen, Dauer ca. 2 Stunden
- „Sein blaues Wunder erleben“ – Blaudrucken, Dauer ca. 2 Stunden

Erzählcafé für die Generation 60+

- Samstag, 13. Juni, 14:30 – 16:00 Uhr
„Trocken Brot und Muckefuck“, Rezepte aus der Nachkriegszeit
- Samstag, 15. August, 14:30 – 16:00 Uhr
„Von Liebeskräutern und Zaubertank“, Gesundheit aus dem Bauerngarten

Anmeldung und Beratung

Birgit Ludwig-Weber, Museum Schloss Homburg
Telefon 02293 9101-17, muspaed@obk.de



Bildrechte: M. Braun; A. Hoppemath; istockphoto.com/beromb/grafvision; O. Kolkken; Museum und Forum Schloss Homburg; D. Söhnchen; I. Wingenbach

Museum Haus Dahl
Historisches Bauernhaus
Dahl 3
51709 Marienheide-Müllenbach
Telefon 02261 28771
Fax 02261 305683
www.museum-haus-dahl.de

**Weitere Infos zu Haus Dahl
über Museum Schloss Homburg**
Telefon 02293 9101-0
Fax 02293 9101-40
schloss-homburg@obk.de
www.schloss-homburg.de

Öffnungszeiten
05. April – 04. Oktober 2015
Dienstag und Donnerstag
10:00 – 14:00 Uhr
Samstag und Sonntag
14:00 – 18:00 Uhr

Feiertags geöffnet
14:00 – 18:00 Uhr
Christi Himmelfahrt 14. Mai,
Fronleichnam 04. Juni,
Tag der Deutschen Einheit
03. Oktober

Eintritt

Erwachsene	2,- €
Kinder / Jugendliche	1,- €
Gruppentarif ab 10 Personen	1,- / 0,50 €

Führungen

Öffentliche Führung, p.P.	2,- €
Schülergruppen	30,- / 35,- €
Erwachsenengruppen	40,- / 50,- €



Museum Haus Dahl Kultur-Zeit 2015



Museum Haus Dahl

Haus Dahl gilt als das älteste Bauernhaus des Oberbergischen Kreises und wurde Mitte des 16. Jahrhunderts als Niederdeutsches Hallenhaus errichtet. Die letzte Besitzerin Anna Schenk lebte noch bis in die 1950er Jahre mit Kühen, Hühnern und Schweinen unter seinem Dach. 1963 erwarb der Oberbergische Kreis das Haus von ihr. Seitdem wird es vom Museum Schloss Homburg als kulturhistorische Außenstelle geführt.

2004 konnte das Bauernhaus mit einer neuen Dauerausstellung wiedereröffnet werden. Die Ausstellung zeigt die Lebens- und Arbeitswelten der ländlichen Bevölkerung im 19. und beginnenden 20. Jahrhundert. Zum Museum gehören ein Shop für Kinder und Erwachsene, der historische Bauerngarten sowie ein instandgesetztes Backhaus.



Programm Kultur-Zeit



Ostersonntag, 05. April, 14:00 – 18:00 Uhr
Saisonaufakt – Familiennachmittag
Tierkinder, Osterbräuche und Eierspiele

Nach der Winterpause öffnet Haus Dahl am Ostersonntag mit einem bunten Familiennachmittag wieder seine Tore. In Kooperation mit dem Klosterhof Bünghausen beleben Lämmer, Küken und Hasen das Gelände rund um das Bauernhaus. Dr. Katrin Bauer (LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn) referiert im Gespräch mit dem Publikum über rheinische Osterbräuche. Zudem werden Ostereierfärben und Eierspiele für Kinder angeboten.

Museumseintritt wird erhoben



Sonntag, 12. Juli 2015, 14:00 – 18:00 Uhr
Sommerfest – Familiennachmittag
Grillen, bergisch pur-Produkte und Ponyreiten

Inmitten der Sommerferien findet ein Familiensommerfest für alle Daheimgebliebenen statt. Vertreter von bergisch pur berichten über ihre Firmenideologie und verkaufen ihre

Markenware. Mit Fleisch- und Wurstprodukten vom Grill, Jules Käsekiste sowie regionalem Honig lernen wir die breite Palette bergischer Produkte kennen. Daniele Söhnchen aus Hückeswagen bietet Ponyreiten rund um Haus Dahl an.

Museumseintritt wird erhoben



Sonntag, 02. August 2015, 14:00 – 18:00 Uhr
Stricken ist cool – Familiennachmittag
Do-it-yourself, Strickklubs und Strickkunst

Stricken ist wieder in und auch Männer trauen sich an die Nadel. Strickklubs und Strickkunst im öffentlichen Raum erfreuen sich generationenübergreifend großer Beliebtheit. Im Gespräch mit dem Publikum wird die Geschichte des Strickens aufgerollt und selbstverständlich wird vor Ort gestrickt. Objekte der Strickkunst präsentieren sich in und um Haus Dahl. Dr. Ulrich Wimmer und Doris van Rhee musizieren mit dem Leierkasten zum Strickevent.

Museumseintritt wird erhoben



Sonntag, 04. Oktober, 15:00 Uhr
Letzte Erntedank-Andacht
mit Pfarrer Peter Pietschmann

Zum Abschluss der Saison 2014 findet traditionsgemäß die Erntedank-Andacht mit Pfarrer Peter Pietschmann der evangelischen Kirchengemeinde Müllenbach statt. Gemeinsam mit der Prädikantin Elke Bosch wird er die Andacht gestalten. In seiner Predigt beschäftigt er sich mit der sozialpolitisch mit der Danksagung für die kontroversen Lebensumstände einer globalisierten Welt. Die Andacht wird festlich ausgestaltet und musikalisch mit Kirchenmusik begleitet. Es ist die letzte Andacht mit Pfarrer Pietschmann, bevor er in den Ruhestand geht.
Eintritt frei



Frisches Brot aus dem „Backes“

Ein freistehendes Backhaus, der sogenannte „Backes“, komplettiert das Ensemble von Haus Dahl. Für die Bewohner des Marienheider Ortsteils Dahl war es einst Gewohnheit, das eigene Brot im örtlichen „Backes“ zu backen und dabei ein Stück Gemeinschaft zu leben. Heute finden in dem instandgesetzten historischen Backhaus Backvorführungen statt; dabei können auch frisches Brot und frischer Blechkuchen erworben werden.

Backvorführungen mit Verkauf von frischem Brot und Blechkuchen an allen vorgenannten Terminen von 14:00 bis 17:00 Uhr.



Traditionelle Pflanzen im Bauerngarten

Die Faszination eines historischen Bauerngartens lässt sich im Außenbereich von Haus Dahl erleben. Selbstangelegte Nutzgärten waren für die Selbstversorgung der Bauernfamilien einst lebensnotwendig. Sie dienten aber nicht nur der Ernährung, sondern auch der Versorgung mit Heil- und Gewürzkräutern. Der Bauerngarten von Haus Dahl wurde von der Bergischen Gartenarche bepflanzt. Der Arbeitskreis hat sich die Erhaltung traditioneller Nutz- und Zierpflanzen im Bergischen Land zum Ziel gesetzt.

Mehr zu Haus Dahl unter www.museum-haus-dahl.de